# Ev.-luth. Kirchengemeinde Winsen (Aller) Company of the company o



2 Zum Titelbild

4ff. Das Abendmahl mit neuen Einzelkelchen

11 Posaunenchorjubiläum

Zum Titelbild 7

# Jeder Kelch ein Einzelstück

### Erstes Abendmahl mit den neuen Einzelkelchen am Reformationsfest

▲ ehr als anderthalb Jahre haben wir kein Abendmahl mehr gefeiert! Doch bereits vor Corona hat sich das Abendmahl mit dem Hygiene- das Sakrament eingesetzt. Mit bewusstsein vieler Menschen nicht mehr vertra- den Gießgefäßen wird im Halbgen. Die Hemmung hielt entweder ganz vom Abendmahl ab oder führte zu einer verunsicherten geschenkt. Das Taufbecken wird Teilnahme. Viele tunkten ihre Oblate in den Ge- mit Hilfe eines edel gedrechselmeinschaftskelch ein, was auch nicht besonders ten Tabletts zum Abendmahlshygienisch war. Jetzt können wir die Abendmahls- tisch, von dem die Einzelkelche gemeinschaft mit den Einzelkelchen der Winsener genommen werden. Mehr erfah-Keramikerin Kerstin Hübner-Bartels wieder ent- ren Sie dazu auf den Seiten 4–7. spannter feiern. Die kleinen Kelche sind individuelle Einzelstücke und ähneln sich dennoch, wie

Mitglieder einer Familie. Mit den großen Kelchen wird am Altar kreis Wein und Traubensaft aus-(cr)

### ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRBÜRO

# Mo. + Di.: 8.30 – 10.00 Uhr und nach Absprache

(Bitte rufen Sie nach Möglichkeit vorher an.) Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie iederzeit auch die Pastoren anrufen.

Pfarramtssekretärin Sandra Koch

☎05143 - 6393, Fax: 05143 - 5965

⊠kg.winsenaller@evlka.de

**2**0170-6179093 Küsterin: Britta Laas **2**0171-4172187 **Kantorin**: Katja Cohrs

# Pfarramt I Pastor Mirco Kühne **2**6320



# Pfarramt II Pastor Christoph Ricker **2**1406 ⊠mirco.kuehne@evlka.de ⊠christoph.ricker@evlka.de ⊠natascha.keding@evlka.de



# Pfarramt III Pastorin Natascha Keding **3408**





Live Gewinnen and Leter!

Wer ist wie Gott? Niemand! Denn dann gäbe es ja zwei Götter. Und zwei Götter müssten darüber streiten, wer Koch und wer Kellner ist.

Wer ist wie Gott? Übersetzt ins Hebräische ist dieser Satz ein Name: Michael! Michael ist der Erzengel, der für ein Großreinemachen im Himmel verantwortlich ist. Es gab dort Engel, die sich von Gott nichts (mehr) sagen lassen wollten. Darauf gab es Krieg. Michael kämpfte mit seinen Engeln gegen die Engel des Satans und warf sie auf die Erde (Offenbarung 12,9).

Gibt es den Teufel oder die Hölle, fragte mich eine Konfirmandin?

Ich glaube daran nicht, war meine Antwort, weil zum Glauben, Hinwendung, Vertrauen, Liebe – sich Öffnen zählt. Wie könnte ich da an den Teufel "glauben". Aber es gibt so manche Höllen auf Erden. Menschen gemachte Höllen. Und dennoch sind selbst die bösesten Menschen keine Teufel.

Man kann den himmlischen Streit Michaels mit dem Drachen und seinen Engeln als eine mythologische Form der Umweltverschmutzung lesen. Der Himmel entsorgt sein hauseigenes Problem, indem er Luzifer und seine Bagage auf die Erde kippt. Dann bleibt mir nur noch Kopfschütteln. Nicht alle biblischen Geschichten müssen mir noch etwas sagen.

Welchen Sinn macht dann diese seltsame Geschichte vom Engelssturz? Vielleicht diese: Engel sind auch nur Menschen. Oder wie Menschen. Gefährdet. Von Gott begrenzt und begabt. Und darum verführbar zur Selbstüberschätzung. Je stärker die Begabung, desto stärker auch die Gefährdung.

Wir Menschen haben ja jetzt den Teufel auf Erden, um uns herauszureden. Aber der Teufel selbst? Wenn er ein gefallener Engel war, wer hat ihn verführt?

Auch hier bleibt nur die Antwort: Niemand. Die gleiche Antwort wie auf die Frage: Wer ist wie Gott? Es gibt keine Antwort, woher das Böse kommt, außer: Auch Engel haben ihre Grenzen. Überschreiten sie sie, sind sie keine Lichtgestalten mehr.

Die Dichterin Mascha Kaléko bittet ihren Schutzengel für ihren Sohn: "Er ist mein Sohn. Das heißt: Er ist gefährdet. / Sei um ihn tags, behüte seinen Schlaf....Gib du dem kleinen Träumer das Geleit. / Hilf ihm vor Gott und vor der Welt bestehen. / Und bleibt dir dann noch etwas freie Zeit, / magst du bei mir auch nach dem Rechten sehen."

Gott sei Dank bevölkern unsere Erde viel mehr solche Beschützer – mit ihren zeitlichen und räumlichen Grenzen – als aus dem Himmel geworfene Drachen.

(29. September, Michaelistag)

In Parlot Olistoph Richer

### Form nahe dem Goldenen Schnitt

### Aus dem Werkbericht von Kerstin Hübner-Bartels

Tür eine neue Form des Abendmahls mit Ein- Verhältnis von um die 1,6, was zeltrinkgefäßen benötigte unsere Kirchenge- dem Goldenen Schnitt nahe-

meinde ein neues Abendmahlsgeschirr. Da es noch keine konkreten Vorstellungen gab, fertigte ich nach einer ersten Anfrage im Sommer 2020 verschiedene kleine Becher und Kelche an. Die Begutachtung der ersten Muster durch die Pastoren und den Kirchenvorstand ergab bereits die Präferenz nach einer Kelchform (sinnbildliche Formensprache sowie gute Handhabung)

# Besondere Herstellungstechnik

Die vier größeren Gemeinschaftskelche werden aus zwei einzeln gedrehten Teilen - dem Schaft und der Schale (Kuppa) - im lederharten Zustand zusammengesetzt. Die kleinen Kelche konnten dagegen als ein ganzer Körper freigedreht werden. Trotzdem war das eine kleine Herausforderung, die etwas Einarbeitung bedurfte, da die Schale auf dem sich verjüngenden, schmalen Schaft beim Drehen leicht zu wanken beginnt....

Um eine angemessene Größe (Drehmaße minus Trocken-und Brennschwindung) und die dafür passende Menge Ton zu ermitteln, erfolgten einige Proben.

### Kelchform

Der Durchmesser der Standfläche ist etwas kleiner gewählt als der obere Durchmesser der Schale. Die Kuppa sollte weder zu flach noch zu tief sowie ausreichend weit sein, um eine gute Funktion beim Einschenken und Trinken zu gewährleisten.

Beim Verhältnis von Gesamthöhe zu Schafthöhe bzw. von Schafthöhe zur Höhe der Kuppa folgte ich meinem Formempfinden. Es ergab sich ein

kommt.

Die Kelche sind langsam über einige Tage unter Folie getrocknet, um Trockenrissen vorzubeugen.

# Material Ich benutze eine sehr

feinschammottierte Masse mit Spots aus dem Westerwald. Die unregelmäßig verteilten Spots beleben die Oberfläche.

# Formgebung:

Die Art der Formgebung – das Freidrehen - bestimmt das Wesen der Kelchgruppe. Durch das Freidrehen ergeben sich kleine Größenvarianten, leder Kelch bleibt dadurch ein Einzelstück.

# Farbgebung und Oberfläche

Als Farbakzent für das Abendmahlsgeschirr wünschte sich die Kirche ein Weinrot auf den weiß-engobierten Stücken. Ich entschied mich für die Verwendung zweier weinroter Unterglasurfarben, die ich mit Wasser und Siebdrucköl anpastete. Mit feinem Pinsel wird ein weinroter Streifen gerändert. Zur Unterscheidung zwischen Weinund Saftgefäß werden Kelchfuß

Ursprungsmaterial als warmer Frdton sichtbar ist.

### Gießer

(leicht konkaver Körper, leicht konvexer Hals) werden direkt



tet worden. Die dünn ausge- ihm. zogene Schnaupe ermöglicht ein gutes präzises Gießen. Die

bzw. der Hals des Gießers un- Gießer fassen halb gefüllt ca. 400 ml Wein oder glasiert belassen, sodass das Saft. Das ist ausreichend für gut 20 kleine Kelche.

### **Oblatenschale**

Sie ist relativ flach und weit geöffnet gestaltet, cremeweiß engobiert mit einem weinroten Strei-Die zylinderartigen Gießer fen am Rand innen. Die Unterseite ist unglasiert.

### **Brand**

Die Stücke sind zunächst bei 900 °C und abumfasst, die Hand umschließt schließend bei ca. 1215°C dicht gebrannt. Das

> Material erfährt durch den Brand eine komplette Veränderung. ...

# Platzierung im Kirchenraum:

Die kleinen Kelche stehen beim Abendmahl an zentraler Stelle der Kirche auf dem Taufbecken der Kirche. Ein großes gedrechseltes Tablett aus Eschenholz des Drechslers Michael Voss aus Hameln nimmt dort 56 kleine Kelche auf. Zum

unmittelbar das Gefäß. Es ist be- Nachstellen bei größeren Abendmahlsfeiern diewusst auf einen Henkel verzich- nen zwei weitere, etwas kleinere Tabletts von

Werkstatt für Keramik-Gestaltung Kerstin Hübner-Bartels, Celler Straße 10, Telefon 05143 – 428, www.keramik-winsen.de, info@keramik-winsen.de

# Weihnachtsbaum gesucht.

Das nächste Weihnachtsfest kommt – und wir suchen noch einen Baum fürs Innere der Kirche. Wenn Sie aus Platzgründen sich von einem schönen Nadelbaum aus ihrem Garten trennen müssen. und Sie ihn für Heiligabend spenden möchten, nehmen Sie Kontakt mit Pastor Kühne, Tel. 6320, auf.



# Drei Tabletts für ein Abendmahlservice

### Werkbericht des Hamelner Drechslers Michael Voss

bletts herzustellen. Eines davon wird auf dem "Lichterring" des Metallkünstlers Stephan Lindegger über dem bronzenen Taufbecken aus dem 14. Jh. an zentraler Stelle in der Vierung des Kirchenraumes positioniert.



Der Lichterring gab daher mit einem Durchmesser von 76 cm die Größenverhältnisse vor: das Tablett sollte nur wenig kleiner sein.

Ich entschied mich für einen massiven Querholz-Rohling aus der Baumscheibe einer Esche (Fraxinus excelsior). Der Baum wurde 2016 auf dem Friedhof



ür ein neues Abendmahlser- einer Stadt am Deister gefällt. Dort hatte der minvice mit keramischen Einzel- destens 100 Jahre alte Baum eine Größe erreicht, kelchen waren drei Holzta- die überhaupt erst einen solch großen Rohling ergeben konnte. Zudem hatte der Stamm einen unregelmäßig verlaufenden und verschieden dunkel erscheinenden Farbkern entwickelt. Die Scheibe ergab damit nicht nur mit einem End-Durchmesser 75 cm die dem Taufbecken mit dem aufliegenden Lichterring entsprechende Dimensionierung, sondern eine wunderbar mit der historischen Bronze harmonisierende Farbigkeit und Struktur.

> Darüber hinaus finde ich den Gedanken an die besondere Geschichte des Holzes recht spannend: Der Baum stand wohl ein bis zwei Jahrhunderte auf einem Friedhof: sein Holz dient nun einem neuen Zweck auf dem Taufbecken. Eine "Transformation", in der man durchaus eine Analogie zum christlichen Auferstehungsglauben könnte.

> Die Bearbeitung des Rohlings zog sich über mehrere Monate hin. Die Scheibe war nur sehr grob und recht dünn mit der Kettensäge aus dem Stamm ausgearbeitet worden und daher sehr schwierig auf der Drehbank zu spannen. Das massive Holz war zudem rissig und musste aufwändig abschnittsweise stabilisiert werden. Massives Holz mit größeren Abmessungen neigt leicht zu Verformungen nach der Verarbeitung. Um dem Holz die Gelegenheit zur möglichst gleichmäßigen "Entspannung" zu geben, habe ich die Bearbeitung auf viele Phasen mit jeweils nur geringem Materialabtrag verteilt. Dadurch konnte einer unerwünschten Verformung mit der Gefahr eines nicht standstabilen Tabletts entgegengewirkt werden

Das Tablett wurde in mehreren schließend mehrfach gewachst und poliert mit Wachsen aus natürlichen Rohstoffen. Dies ergibt eine haptisch sehr angenehme, liche Phasen aufgeteilt. seidenglänzende Oberfläche mit einem guten Schutz auch gegenüber Feuchtigkeit.

Die Ausstattung umfasst noch zwei kleinere Tabletts mit einem Durchmesser von 53 cm. Das Holz ist ebenfalls Esche. stammt aber von einem anderen jüngeren Baum mit einer hellen gelblich-weißen Holzfärbung. Es passt sich somit sehr stimmig an den als Hauptstandort vorgesehenen Altar an mit seinem weißen Altartuch und der hellen Altarrückwand. Der



Das Eschenholz stammt von einem Baum, der hier auf dem Laurentiusfriedhof in Bad Münder vor etwa 200 Jahren aufwuchs. Dass nun dieses Holz auf dem Taufbecken aufliegt, ist ein schönes Sinnbild für die Verbindung von Lebenden und Toten in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Herstellungsprozess gestaltete sich etwas einfa-Abstufungen geschliffen und an- cher, da hier zur Herstellung der Rohlinge verleimte rissfreie Eschenbohlen verwendet werden konnten. Aber auch hier wurde zur Minimierung der Verformung die Bearbeitung in mehrere zeit-

Die Oberflächenbehandlung habe ich zur Erhal-



Die kleineren Tabletts halten bei größeren Abendmahlfeiern weitere Einzelkelche bereit, die dann schnell auf das Taufbecken hinzugestellt werden können.

tung der natürlichen Farbigkeit mit Ölen aus natürlichen Rohstoffen vorgenommen. Die Öle wurden speziell zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Schmutz- und Feuchtigkeitseinflüssen ausgesucht. Es fand ein mehrfacher Auftrag von Hart-Öl mit Zwischenschliff und jeweiligem Einpolieren statt sowie einem zusätzlichen Auftrag eines "Finish-Öls" mit abschließendem Einpolieren.

Das Abendmahlservice wird vervollständigt durch Finzelkelche und Gefäße der Winsener Keramikerin Kerstin Hübner-Bartels, Zur Abstimmung und Sicherung der Qualität des Projektes fanden im Vorfeld mehrere Werkstattgespräche statt. Hierfür wurden von beiden Beteiligten Arbeitsmodelle angefertigt und verglichen.

# Das "Paradies" ist mehr als ein Durchgangszimmer

Der Vorraum der Kirche soll zu einem Raum der Begegnung werden



Wenn uns eines die Pandemie gezeigt hat, dann, wie kostbar doch reale Begegnungen von Mensch und Mensch sind. Man muss sich ja nicht gleich in die Arme fallen. Aber zusammenkommen, sehen und gesehen werden, miteinander ein Pläuschchen halten – all das ist mehr als bloß eine "Nebensache" beim Kirchgang.

Während Corona sind unsere Gottesdienste kürzer geworden. Man konnte ja nicht singen. Wenn das nun wieder geht, warum nicht weiterhin ein paar Strophen weniger und die Kanzelrede etwas kürzer? Und sich dafür nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee (oder nach einem Abendgottesdienst einem Glas Wein) im Vorraum der Kirche aufhalten (lassen)?

Dieser Vorraum ist mehr als ein Durchgangszimmer. In den gotischen Kirchen des Mittelalters wurden diese Vorräume auch "Paradies" genannt. Seitdem die Fenster im Vorraum unserer Kirche

renoviert worden sind – ein bisher verdecktes Fenster ist nun freigelegt –, ist er ein lichtdurchflutetes Kleinod geworden.

Um ihn zukünftig besser nutzen zu können, möchten wir noch passende Sitz- und Stellmöglichkeiten sowie stilvolle Stehtische anschaffen. Die Spenden, die wir in diesem Jahr im Rahmen des "Freiwilligen Kirchenbeitrags" erbitten, sollen neben dem allgemeinen Finanzbedarf der Kirchengemeinde dafür verwendet werden. Hierfür verschicken wir in der nächsten Zeit an unsere Gemeindeglieder Spendenbittbriefe.

Falls Sie bereits jetzt schon spenden wollen oder keinen Brief erhalten, können Sie auch über die unten stehende Kontonummer spenden.

Christoph Ricker

# Kirchenamt Celle,

BIC: NOLADE21GFW, IBAN: DE38 2695 1311 0000 0024 10, Stichwort: "Freiwilliger Kirchenbeitrag 2021 Winsen"

# Neugierig auf die Menschen

# Regionalbischof Dr. Stephan Schaede

Stephan Schaede ist der neue Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg. Der promovierte Theologe und bisherige Direktor der Evangelischen Akademie Loccum trat im Juli die Nachfolge von Dieter Rathing an, der in den Ruhestand ging. Mit Antworten auf Fragen von Hartmut Merten stellt er sich vor.

Erzählen Sie uns ein paar Highlights aus Ihrem bisherigen Leben?

Jeder Tag ist ein Highlight für mich. Dafür sorgt meine Familie. Die vielen Begegnungen während meiner Studienzeit in Rom waren Highlights. Wie sich im Herbst 1989 mit dem Mauerfall die Straßen von Göttingen mit ne Zeit als Gemeindepastor mel hoch sangen" schwebte bahn von der Empore herab. Ein Begegnungen in Loccum nur Gemeinwesen? dies: die Begegnung mit Syrern

und vor allem jungen Syrerinnen, die für die Freiheitsrechte ihres Landes ihr Leben riskieren

Nun sind Sie Regionalbischof. Wie verstehen Sie dieses Amt, worin sehen Sie Ihre Aufgabe?



Nachfolger von Dieter Rathing: Dr. Stephan Schaede.

Ein Bischof solle nüchtern, besonnen, respektvoll, gastfrei, geschickt im Lehren, gütig, nicht streitsüchtig und erfahren in Glaubensfragen sein. So sieht es die Bibel (1. Timotheus 3). Das ist ein sehr hoher Anspruch, so nicht erreichbar. Aber Trabis füllten. Wenn ich an mei- er führt mir vor Augen, worauf es für mich im Großen und Ganzen Tag für Tag ankommt. Ich bin denke: Während wir "Vom Him- neugierig auf die Menschen, auf ihre Ideen, Sorgen, Überzeugungen und Vorstellungen – gerade Weihnachten 2003 in Silberborn jetzt in der Krise und im kirchlichen Reformstress. im Solling ein Gemeindemit- Ich freue mich darauf, auch öffentlich über den glied als Engel auf einer Seil- christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen.

Handwerkerteam hatte ihr die- Was ist für Sie heutzutage der wichtigste sen Kindheitstraum spontan er- Beitrag der Kirche für die Gesellschaft, der füllt. Von den beeindruckenden Kirchengemeinden vor Ort für das

Mein Großvater war in der Bekennenden Kirche. chengemeinden und kirchliche Dort konnte er frei sagen, was er dachte, was ihm Orte können mit ihren Angeboam nationalsozialistischen Regime unerträglich und abgründig erschien. Er fand dort eine Insel des Vertrauens, Mitstreiterinnen und Mitstreiter, wen und was trete ich ein, wofür mit denen er gemeinsam eine ganz andere Per- engagiere ich mich und was spektive auf die unerträgliche gesellschaftliche Lage entwickeln konnte. Die Bekennende Kirche gab ihm den langen Atem, sich für eine andere gesellschaftliche Situation einzusetzen. Mit allen Zweifeln, die ihn umtrieben. Und der inneren Gewissheit, dass Gott, nicht Hitler das letzte Wort Bitte nageln Sie mich nicht fest. hat. Das beeindruckt mich nach wie vor. Die Kir- Die Bibel ist immer wieder für che ist ein Ort, an dem in aller Freiheit nach Wahr- eine Überraschung gut. Im Moheit gesucht, Unrecht beim Namen genannt und ment treibt mich der 8. Psalm gemeinsam Hoffnung auf lebensbejahende Ver- um: "Was ist der Mensch, dass änderung gefasst werden kann. Überhaupt: Kir- du, Gott, seiner gedenkst?"

ten Foren des lebendigen Austauschs im Ouartier bieten. Für hoffe ich?

Ihre Lieblingsbotschaft der Bibel?

Abendgottesdienst am 17.10, 18.00 Uhr

Wenn du noch einmal jung wärst würdest du alles noch einmal so machen, einschließlich aller Fehler? Wissen es die Alten besser, weil das Leben sie weiser hat werden lassen? Oder sind sie bloß Besserwisser?

Der Prediger Salomo wendet sich an die Jungen mit seinem Rat: "Denk an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe die bösen Tage kommen." Beim Abendgottesdienst am 17. Oktober, 18.00 Uhr wird eine Predigerin am Pult stehen: Patricia Schömburg. Doch am Beginn ihrer Ansprache tritt ein unerwarteter Gast auf und verwickelt sie in ein überraschendes Gespräch.



(cr)

# Vor 140 Jahren gegründet

# Inspiriert durch Hermannsburger Vorbild

gemeinde Winsen feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Vor 140 Jahren, also im Jahre 1881, wurde der Chor gegründet. Inspiriert wurde er von der aus Hermannsburg ausgehenden Missionsbewegung. Und so trat der noch sehr junge Bläserkreis bereits in seinem Gründungsjahr bei einem Missionsfest in Winsen auf.

Es folgten bewegte und wechselhafte Zeiten, geprägt von kirchlichen, politischen und gesellschaftlichen Einflüssen. Im Besetzung, Instrumente und Altersstruktur einem ständigen Wandel unterworfen. Spielten anfangs jüngere Männer auf

"weiten" Instrumenten wie Hörnern aller Größen ausschließlich Choräle und als Ergänzung eini-Volkslieder qe zeigt ein späteres Foto (um 1960?) eine Bläsergruppe "gestande-Männern. nen"

er Posaunenchor der Kirchen- die sich einem um Marschmusik erweiterten Repertoire widmeten. Im Vergleich zu anderen Regi-



um 1960, damals noch ausschließlich Männer

onen eher spät, verschob sich der Schwerpunkt des Instrumentariums Anfang der 1990er Jahre in Richtung der "engen" Instrumente Trompeten und Laufe der Zeit waren Repertoire, Posaunen. Die Besetzung wurde weiblicher und im Durchschnitt jünger. Das Repertoire erweiterte sich um die Bereiche "Alte Spielmusik", Popularund Filmmusik, Gospel und Bearbeitungen aller Musikstile enorm.



Heute sind nicht nur die Bilder bunter, sondern auch das Repertoire und Personen.



Ob auf dem Weihnachtsmarkt oder Kartoffelmarkt – die Bläserinnen und Bläser erreichen auch im Freien immer einen guten Ton.

Neben der Mitgestaltung von Gottesdiensten diesem Jahr wie vieles andere als wesentlichen Schwerpunkt musiziert der Po- leider nicht möglich, aber ein

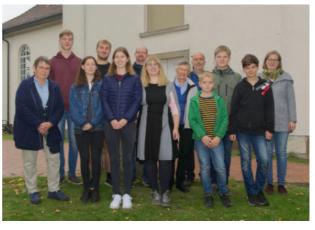
saunenchor Winsen traditionell bei Gemeindefesten und beteiligt sich bei überregionalen Veranstaltungen auf Kreisund Landeskirchenebene. Highlights sind besonders für die Jüngeren die jährlichen Probenfreizeiten. Leider hat in den vergangenen Monaten die Pandemie einiges an Aktivitäten verhindert.

Im Gegenzug wurde aber der Vorteil einer Blechbläserformation, (fast) wetterunabhängig

im Freien mit Abstand auftreten zu können, bei Freiluftgottesdiensten überaus zahlreich genutzt.

Besonders ist auch die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit der musikalischen Gruppen und Musizierenden in unserer Kirchengemeinde hervorzuheben. Das gemeinsame Musizieren und Gestalten ist eine Selbstverständlichkeit, und das ist sehr motivierend und erfreulich.

Ein großes Fest zum Jubiläum zu feiern ist in



dankbares Gedenken kann auch im kleinen Format erfolgen. Passend gestaltet der Posaunenchor den Gottesdienst zum diesjährigen Erntedankfest mit, wenn es die Vorschriften zulassen mit anschließendem Empfang unter dem Zeltsegel.

Ioachim Treviranus

# "Häutungen"

### Eine neue Ausstellung im Café nebenan







Dietrun Otten von der Schlotter-Stiftung bei ihrem Eröffnungsvortrag am 4. September 2021.

Das Thema "Häutungen" liegt bei einer Künstlergruppe, die sich nach einer

tropischen Giftschlange benannt hat, einigermaßen nahe. Doch die Fotografien, Grafiken, Gemälde und Collagen, die von Ursula Gomm, Ursula Klause, Ruth Schmimmelpfeng-Schütte, Reinhold Tautorat und Friederike Witt-Schiedung gefertigt wurden, gehen über die Perspektive des kriechenden Reptils weit hinaus. Zu sehen sind verschiedene Ansichten und Deutungen eines universellen Begriffes: Sind es (Ver-)Wandlungen oder Enthüllungen? Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 31. Januar.

Dietrun Otten und die Mitglieder der Künstlergruppe "Schwarze Mamba" Reinhold Tautorat, Ruth Schmimmelpfeng-Schütte, Ursula Gomm, Friederike Witt-Schiedung, Ursula Klause.

14 Gottesdienste

| <b>19. So. nach Trinitatis</b> 9.+10.10.21, jeweils 10. <sup>00</sup> Uhr             | Goldene Konfirmationen   | Pastor Mirco Kühne   |
|---|--|--|
| <b>20. So. nach Trinitatis,</b> 17.10.21, 18. <sup>00</sup> Uhr                       | Abendgottesdienst mit<br>Überraschungsgast   | Pastor Ricker /<br>Prädikantin Schömburg /<br>Thomas Abele |
| <b>21. So. nach Trinitatis</b> 24.10, 10.00 Uhr                                       | Gottesdienst   | Pastorin Natascha Keding                                   |
| <b>Reformationstag</b> 31.10., 18.00 Uhr  | Abendgottesdienst mit<br>Abendmahl   | Pastor Mirco Kühne   |
| <b>Drittletzter So. des Kirchenjahres,</b> 7.11., 10.00 Uhr                           | Gottesdienst   | Pastorin Natascha Keding                                   |
| <b>Volkstrauertag (Vorletzter So. des Kirchenjahres)</b> 14.11., 10.00 Uhr            | Gottesdienst   | Pastor Christoph Ricker                                    |
| <b>Buß- und Bettag</b> 17.11., 15. <sup>00</sup> Uhr                                  | Gottesdienst in Walle  | Pastorin Natascha Keding                                   |
| Letzter So. des Kirchenjahres<br>(Ewigkeitssonntag)<br>21.11., 9.30 Uhr und 11.00 Uhr | Zwei Gottesdienste mit<br>Totengedenken; die Kirche ist im<br>Anschluss bis 18.00 Uhr zur<br>stillen Andacht geöffnet. | Pastor Mirco Kühne /<br>Pastor Christoph Ricker            |
|   |  |  |

Für die Gottesdienste an Ewigkeitssonntag bitten wir Sie um elektronische oder persönliche Anmeldung:

https://kirche-winsenaller.gottesdienst-besuchen.de

Angehörige von Verstorbenen werden zudem schriftlich eingeladen.



# Die nächsten Kinderkirchen-Termine:

Wir laden ein zum Kinderkino am Samstag (!), den 30. Oktober, um  $15.^{00}$  Uhr und zur Wimmelkirche im Advent (Kinder mit Eltern) am 5. Dezember um  $10.^{00}$  Uhr.



| <b>1. Advent</b> 28.11., 10.00 Uhr                                  | Gottesdienst                 | Pastorin Natascha Keding |
|---|------------------------------|--------------------------|
| <b>2. Advent</b> 5.12., 10.00 Uhr 5.12., 14.00 Uhr in <b>Thören</b> | Gottesdienst<br>Gottesdienst | Pastor Mirco Kühne       |
| <b>3. Advent</b> 12.12., 10.00 Uhr                                  | Gottesdienst                 | Pastor Christoph Ricker  |

# Wandergottesdienst am 15. August in der Winser Heide Ein Rückblick

Dei bestem Wetter trafen ca. was Besonderes. Den Wind rauschen zu hören **D**40 wanderlustige Gottes- und den Vogelstimmen zu lauschen war einfach dienstbesucher ein. Ob gehbe- schön.



hindert oder mit dem E-Scooter. auf jeden wurde auf der Strecke Rücksicht genommen.

spüren und durch den Wald zur Heidefläche zu laufen, war et-

In der Grünkraft die Verbindung zwischen Natur jeder konnte dabei sein bzw. und Gott wahrzunehmen, die musikalische Untermalung durch ein Bläserduo und die tolle Organisation durch das Team mit Sitzgelegenheiten und Schon die erste Ansage von zum Schluss einer kleinen Erfrischung machten Pastorin Natascha Keding, ein- diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebmal schweigend die Natur zu nis. Es wäre schön, wenn wir das wiederholen könnten.

Axel du Bois

# Veranstaltungen im Haus der Kirche:

### montags:

18.30 Flötenkreis. Maria Heisterberg, **☎**1515

19.00 "Jugend singt"

20.00 Kantorei, Katja Cohrs **2**01577-1819721

# dienstags:

18.00 Jugendgruppe

19.30 Posaunenchor, Joachim Treviranus

(Posaunenchor-Winsen-aller@web.de)

### mittwochs:

9.30 Krabbelgruppe: Vivien Isensee. 20162 9172 142 15.00 Gesprächskreis, Kontakt: Ilsedore Koch, 2 05141/9938368

19.00 Frauenbibelkreis (2. Mittwoch im Monat)

19.30 Johannes-Gospel-Singers, Katja Cohrs

20.00 Selbsthilfegruppe "Phoenix" donnerstags:

13.00 Celler Tafel

15.00 Besuchsteam, (letzter Do. im Monat), Kirsten Trapp, ₹1626 16 Freud und Leid

### **Taufen**



- 13.06. Tim Heine, Emma-Luise Meine, Clara Niemeyer,
  Henning Paul Sonnenschmidt, Paula Luise Sonnenschmidt
- 27.06. Noah Heuer, Annabell Kruse, Johan Kruse, Emma Lea Loll, Henry Max Loll, Michel Pomorin, Laya West
- 03.07. Connor Scott McKelvey, Leon-Joél Sönnichsen
- 10.07. Leo Tromenschleger
- 17.07. Anton Reschetnikov
- 24.07. Luke Hoek, Gabriel Hermann
- 31.07. Hedda Miller, Emil Mattis Kornas, Henry Rudolph Marguardt, Matteo Marguardt
- 07.08. Louisa Riechelmann, Hannah Tost
- 14.08. Connor Hutterer, Leana Schmunk, Leia Marie Herrenkind
- 28.08. Jette Retzki, Emilia Amberger, Mattheo Benedikt Böhme, Henrik Schmutnig
- 04.09. Hanna Edith Peters, Moritz Krach
- 11.09. David Gerlach
- 25.09. Frieda Twenhövel, Jon Stephan Kaufmann, Henry Grunke

### Trauungen:

- 04.09. Nils Gödecke und Alina Fiehn
- 18.09. Torben Jacobs und Jacqueline Jacobs-Stürtz, geb. Schmidt

# Bestattungen:

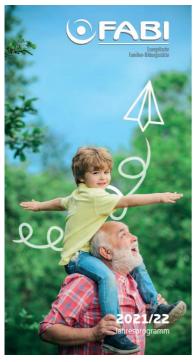


Elisabeth Blume (03.06.), Klaus Augustin (04.06.), Jürgen Gröning (11.06.), Jürgen Fleer (02.07.), Dorothea Hirth (16.07.), Margret Harder (23.07.), Ingrid Beilfuß (30.07.), Klaus Methe (30.07.), Karin Becker (02.08.), Siegbert Kohtz (24.08.), Lieselotte Thies (10.09.), Helmuth Thies (15.09.), Hildegard Backenecker (16.09.), Rudolf Skoberne (17.09.), Nicole Städtler (21.09.), Helmut Lücke (22.09.), Hermann Buchheister (23.09.), Heinrich Hasselmann (28.09.), Anita Meyer (30.09.)

Am Ewigkeitssonntag, dem 21.11. werden wir wieder wie im letzten Jahr die Kirche am Nachmittag zur stillen Andacht geöffnet haben. Über einen Beamer werden die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres projiziert. Wenn Sie uns ein Foto ihres verstorbenen Angehörigen per E-Mail zuschicken, können wir den Namen auch mit dem Bild zeigen. Anders als im Lockdown des letzten Jahres feiern wir zwei Gottesdienste um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr (mehr dazu siehe Seite 14)

### Startklar mit der FABI

Die Ev. Familien-Bildungsstätte lädt mit ihrem neuen Jahresprogramm ein zu ihren Veranstaltungen:



- Geburtsvorbereitung
- LOVE Leben Orientieren Vorbereiten Eltern werden
- DELFI-Babykurse
- Rückbildungsgymnastik
- Waldspielgruppen
- Bewegung macht Spaß und schlau
- Kreativ mit den Allerkleinsten
- Musikgarten: Wir machen Musik
- Advent mit Kindern erleben
- Kleine Forscher und Entdecker
- Gelassen erziehen
- Starke Mädchen/Starke Jungen
- Reihe Nachhaltigkeit & Klimawandel
- Gärtnern ohne viel Schotter
   Vortrag & Ideen- und Austauschbörse
- Interkulturelles Frauenfrühstück
- Alltagsunterstützung für Frauen und Kinder aller Nationalitäten
- Café International
- Erziehungslotsen
- Seniorenbegleiter/in (DUO)
- Seniorengymnastik
- Beckenbodentraining online/präsent
- Augenspaziergang
- Yoga
- ZUMBA online und in der FABI
- Aquarellmalen für Anfänger\*innen
- Urban Sketching
- Malen im Dialog mit Gott
   Ausstellung und online Mal-Event
- Fröhliches Tanzen am Morgen



Interessierte sind herzlich willkommen. Sie erhalten weitere Informationen unter www.fabi-celle.de und Telefon 05141-9090365/66

# Weihnachtspakete hinter Gittern schicken

"Nächstenliebe befreit"

anche Gefangene nennen Weihnachten scherzhaft "Wein-nachten". Nie fühlen sich fassen darf: Ich war total von den Menschen im Gefängnis so einsam wie dann. Viele Socken. Das Paket ist absolute haben "draußen" niemanden mehr, der an sie denkt. Darum sucht die christliche Straffälligen- mals erwartet." Inhaftierter M., hilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Schönsee zu Weihnachten ein Paket hinter Gitter zu schicken. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand damit empfängt, ist aber weit mehr als das. Es ist das Wissen: Da ist irgendwo ein Mensch "draußen", der an ihn denkt und ihm Gutes wünscht! Das macht froh, stärkt und ermutigt. Und kann neue Hoffnung wecken.

Geschickt werden die Pakete meist an die Gefängnisseelsorge, die sie an bedürftige Gefangene weitergibt. "Die Pakete haben viel Freude bereitet bis hin zu Tränen auf derben Männer-Wangen", bedankte sich Seelsorger Manfred Lösch aus Berlin nach der letzten Aktion.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160.

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion . Anmeldung bitte bis zum 6. Dezember.



"Wenn ich das in meine Worte Bombe, so etwas hatte ich nie-

Ute Passarge





Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz hilft seit 1925 bundesweit Straffälligen und ihren Angehörigen durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der Diakonie Deutschland angeschlossen und Mitglied u.a. in den Diakonischen Werken Hannover und Sachsen, Finanziert wird die Arbeit überwiegend durch Spenden.

# 2. Pflanzenmarkt am 24. April 2022

Der 1. Pflanzenmarkt in 2019 war für alle ein großer Erfolg und deshalb wird im Frühjahr 2022 der 2. Pflanzenmarkt stattfinden.

Die Blumen, Sträucher, Kräuter etc. haben wir 2019 durch Spenden der Geschäftsleute sowie

freuen.

Rechtzeitig vor Start werden noch weitere Informationen sowie der Abgabetermin bekannt gegeben.



auch durch sehr viele private Spenden erhalten, und wir hoffen, dass es auch 2022 so sein wird.

Wenn Sie also bereits jetzt beim "Aufräumen" Ihres herbstlichen Gartens an uns denken und Stauden oder Sträucher, Deko-Artikel oder auch Zimmerpflanzen für den Pflanzenmarkt aufheben könnten, dann würden wir uns sehr darüber

Vielen herzlichen Dank schon heute für Ihre Mithilfe.

Für das Vorbereitungsteam Andrea Puchert

# Gedenkgottesdienst am 2. Advent in Klein Hehlen

# Möge ihr Licht leuchten!

edes Jahr, am 2. Advent, stel- Licht steht auch für die Hoffnung und die Liebe. Jen Menschen rund um die Das Licht schlägt Brücken von einem Menschen ganze Welt ab 19.00 Uhr bren- zum anderen, von einer Familie zur anderen, von nende Kerzen in die Fenster. einem Haus zum anderen, von einer Stadt zur anderen, von einem Land zum anderen.

> Bevor die Kerzen in die Fenster gestellt werden, laden wir Sie herzlich ein, mit uns Gottesdienst zu feiern. Mit gefühlvoller Musik unterschiedlicher Genres, gespielt von der Bonifatius-Band, mit Texten, in denen verwaiste Eltern ihre Sehnsucht nach Trost verarbeiten, bringen wir uns in die weltweite Lichterkette ein. Wir schenken Ihnen eine Stunde der Ruhe und Besinnuna.

Wir feiern den Gottesdienst am 5. Dezember, um 18.00 Uhr, in der Bonifatiuskirche in Klein Hehlen. Die Bonifatiuskirche verfügt in Corona-Zeiten über 55 Plätze.

Deshalb ist eine Anmeldung erwünscht - entweder online unter

kirche-kleinhehlen.de/anmeldung

Während die Kerzen in der ei- oder telefonisch unter: 0171 5362819.

Für das Vorbereitungsteam, Pastor Mirco Kühne



leuchten für alle verstorbenen Kinder.

nen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet. Somit umkreist eine Lichterwelle 24 Stunden lang die ganze Welt. Jedes Licht im Fenster bedeutet, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nicht vergessen werden. Das

21 Kita Meißendorf

## **Eine tolle Alternative**

# Die Kita Meißendorf feiert ihr eigenes Heideblüten-Fest

ins, zwei, drei, komm' mal mit mir, / in die Hei- die nahegelegene Heidefläche, L de gehen wir ..."

Mit diesen Liedzeilen feierten die Kinder der schönen, lila leuchtenden Blüevangelischen Kindertagesstätte Meißendorf, tenpracht, willkommen hieß. ihren eigenen, diesjährigen Heideblüten-Festum- Dort angekommen, zuq.

die die Kinder mit ihrer, wunderstärkten sich die Kinder und Erwachse-



Mit dem Heideblütensong geht es fröhlich zum Picknick im Blütenmeer.

Am Montag, den 30. August 2021 zogen etwa 60 Krippen- und Kitakinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern bunt verkleidet durch das Dorf. Am Dorfplatz standen Eltern, der Ortsbürgermeister und andere Dorfbewohner und winkten dem Kinderumzug freudig zu. Die jeweiligen Gruppen hat- frisch gestärkt den Rückmarsch ten im Vorfeld ihre Handwagen farbenfroh geschmückt. Die Wagen machten den Umzug komplett. Voller Stolz winkten die Kinder allen In- zwei Mal ausfallen musste, war teressierten, die aus ihren Häusern kamen und zauberte den Menschen des Dorfes ein Lächeln tolle Alternative. ins Gesicht

Ziel des Heideblüten-Festumzugs war natürlich

nen mit einem Picknick im Blütenmeer. Die Stimmung war famos. Gemeinsam wurde dann noch der "Heideblütensong" gesungen, um dann im Anschluss, anzutreten. Da das Heideblütenfest des Dorfes jetzt schon der Umzug für die Kinder eine

Maia Rieck

# Bienenfreundliche Wiese im Werden

# Kinderkirchenkinder freuen sich auf ein blühendes Frühjahr

Was aussieht wie im "Mär- wir zwischen den Mohn- und Kornblumen auch chen von der störrischen Wiesensalbei, Feldthymian, Dost und Schafgarbe



Rübe", sind unsere vergnügten Kiki-Kinder beim Versuch, eine hartnäckige Wurzel beim Schopfe zu packen und zum Loslassen zu bewegen. Am Wahlsonntag haben wir hinter unserem Gemeindehaus eine Stückchen Rasenfläche "beackert" und warten nun gespannt auf den Frühling. Ob

entdecken werden? Und wird sich unsere Imbissbude schnell herumsprechen und viele Insekten zu Besuch kommen? Hoffentlich!

Wir danken der Gärtnerei Lücke herzlich für die Beratung und Unterstützung unserer Aktion und der Diakonie Südheide für die Bereitstellung der Fläche.

Natascha Keding

Feier des Lebens 23



# Konfirmationsjubiläen

### Doppeljahrgänge nach dem ausgefallenen Jahr 2020

ie anziehende Konjunktur führt in vielen Be- bei denen die Jubilarinnen und 🖵 reichen zu Terminverzögerungen und Nach- Jubilare wie vor 60 oder 70 Jahfragesteigerungen. Bei den Hochzeiten war der ren gesegnet werden, ein im Andrang in diesem Jahr noch verhalten – die Un- wahrsten Sinne berührender sicherheiten bei der Planung war wohl vielen Augenblick. "Es ist, als ob alle Paaren noch zu groß. Anders bei den Taufen. Wäh- Stationen eines Lebens einem rend der Sommermonate gab es die seltene Kon- vor Augen kommen", sagt Pastor stellation, dass die Neuzugänge die Zahl der Ver- Christoph Ricker storbenen bei Weitem übertraf. Um genügend Tauftermine anzubieten, musste sich das Pfarramt gehörig ins Zeug legen.

Ähnlich war es auch bei den Jubiläumskonfirma- in den Gesichtern. tionen. Aus bekannten Gründen gab es beispielsweise am 2. Septemberwochenende gleich drei (Konfirmationen 1970 und 71) Jubiläumskonfirmationsfeiern. Doch die Mühe lohnt sich: Auch für die Pastoren ist der Moment. 9. und 10. Oktober statt.

Das von Martin Bein aufgenommene Gruppenfoto zeigt noch etwas von dem Leuchten

Die Goldenen Konfirmationen mit Pastor Kühne finden am (cr)



# durch die Ev. Kirchengemeinde Winsen an der Aller

vom 1. November bis 5. November 2021

Abgabestelle(n):

# Kirchturm

Küsterdamm 29308 Winsen (Aller)

Die Tür des Kirchturms ist von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

- Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe. Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



# Endlich besser hören

Die neue Mikrofonanlage kommt Anfang November





Diese Bilder sind aus der Kirche in Wilkenburg, wo ein Teil des Kirchenvorstands im letzten Jahr sich eine neu installierte Anlage der Verdener Firma Hartig angeschaut hatte.

Eine ähnliche Anlage kann jetzt dank kleinerer und großer Spenden auch bei uns eingebaut werden. Auf dass Worte und Töne noch besser Ohren und Herzen erreichen mögen! Eingebaut wird die Anlage vom 2.–9. November.



Wir verkaufen Ihr Haus!

www.4waende-immobilien.de

05141 - 40 989 02

05143 - 48 396 86

Sommerfreizeit 26

# Eine unvergessliche Erinnerung

# Zwölf wundervolle Tage Kroatien

, m 11. August 2021 begann antritts vorliegenden Inzidenzwerte, als auch lunsere 12-tägige Sommer- das langfristige Engagement unseres Pastors freizeit nach Kroatien, an die Mirco Kühne, erlaubten letztendlich den Antritt kroatische Riviera. Die vorheri- unserer Reise nach Kroatien. Es führten alle Teilgen Monate waren voller Aufre- nehmer/-innen einen PCR-Test durch und hiel-





ten sich sowohl vor, als auch während der gesamten Freizeit an die geltenden Corona-Regeln. Es war eine wundervolle Sommerfreizeit, auf der wir neue Freundschaften schließen konnten und als Gemeinschaft. gestärkt wurden. Unser Fokus lag auf dem harmonischen Miteinander, dem Zusammenhalt aller Teilnehmer/-innen und

qunq und Vorfreude, jedoch be- Teamer/-innen und dem Spaß. Dabei ist das Spirituelle nicht untergegangen: Jeden Abend zeleeiner ständigen Ungewissheit. brierten wir alle gemeinsam eine Andacht und sangen zusammen Lieder. Wir sind alle sehr froh, dass es uns trotz der zuvor herrschenden Ungewissheit ermöglicht wurde, an der Sommerfreizeit nach Kroatien 2021 teilzunehmen.

Es wird eine unvergessliche Erinnerung bleihen

gleitet von großem Zweifel und Denn das Coronavirus hatte die Planung unserer Freizeit sehr erschwert. Wir hielten jedoch stets an dem Glauben fest, dass Sommerfreizeit diese noch stattfinden wird.

Die zum Zeitpunkt des Reise-

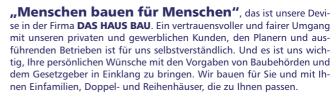
Leni Orschel

Raunsfeldhöhe 7 29308 Winsen (Aller) Telefon 0 51 43 - 91 22 80 Telefax 0 51 43 - 91 22 82

www.dashaus-gmbh.de info@dashausgmbh.de









### Von Anfang bis Ende in guten Händen



Egal, ob Sie nur den Rohbau in unsere Hände vergeben oder ein bezugsfertiges Haus in Auftrag geben: Wir sind für Sie da und begleiten Sie durch Ihr Bauvorhaben. Ansprechende Qualität erreichen wir durch eine solide Arbeitsweise, kurze Bauzeiten und einen reibungslosen Ablauf während der gesamten Bauphase. Dabei ist es unser Ziel, Ihre persönlichen Wünsche mit städtebaulichen Akzenten zu verbinden und funktionelle Grundrisslösungen mit Ihnen gemeinsam zu erarbeiten. Im Blick behalten wir für Sie die Kosten und Terminvorgaben, gleichermaßen aber auch die Flut gesetzlicher Vorschriften. Selbstverständlich beachten wir für Sie die zukünftige Energiebilanz Ihres Gebäudes: Mit Wärmepumpen in verschiedenen Ausführungen, auch in Verbindung mit Solarenergie und Photovoltaik helfen wir Ihnen, von den stetig steigenden Energiepreisen unabhängiger zu werden. Nur so wird aus dem bezahlbaren Bauen heute in der Zukunft ein tatsächlicher Baustein Ihrer Altersvorsorge. Nicht nur guter menschlicher Umgang mit allen am Bau beteiligten Personen ist uns wichtig: Eine strikte Arbeitsdisziplin, die ständige Qualitäts- und Kostenkontrolle, fortschrittliche Technik und handwerkliche Sorgfalt sind unser Anspruch in Ihren Projekten. Gern unterstützen wir Sie auch bei der Planung in den Bereichen Licht,

Bad und Küche und kümmern uns auf Wunsch um die Gestaltung Ihrer Außenanlagen. Nach Abschluss der Bauphase bieten wir Ihnen fünf Jahre Gewährleistung und haben in dieser Zeit weiter ein offenes Ohr für

Von Anfang bis Ende sind Ihre Ideen bei uns in guten Händen.

Wir sind sieben Tage die Woche für Sie da! DAS HAUS BAU, Martina Jastrau

Sie und Ihre Anliegen.

Alle unsere Häuser entsprechen der neuesten Novellierung der EnEV (Energieeinsparverordnung)

### **BERATUNG**

Telefonseelsorge **20800/1110222** Diakoniestation Winsen / A. - Hambühren: Küsterdamm 4, Pflegedienstleitung: Gabriele Schmotz,

**2**9857-12

Ev. Lebensberatungsstelle für Jugend, Ehe und Familie, Fritzenwiese 7, **205141/9090-310** 

Mo-Do 9-12 und 15-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Haus-Notruf-Dienst: 205141/7750

Dorfhelferinnenstation: Informationen: S. Hemme,

mme. \$\frac{12646}{2}\$

Einsatzleitung: Sabine Kröger, Dorfhelferin: A. Sonnenberg, **20581/97382812** 

**2** 05086/955134

**205056-666** 

# SENIORENKREISE AUF DEN DÖRFERN

Walle: 3. Mi, 15.00 Uhr, Sportheim Meißendorf: 2. Mi, 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Thören: 2. Do, 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bannetze: 3.Do, 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Südwinsen: 1. Fr, 15.00 Uhr, Kindertagesstätte Südwinsen

### **WEITERE GRUPPEN**

Hauskreis: S. Schadewald, \$\mathbb{2}\$ 93735
Treffpunkt Bibel: Landeskirchliche Gemeinschaft
Fam. Schormann \$\mathbb{2}\$8631

### **KINDERGÄRTEN**

Sandra Somrak (Leitung Winsen)

Gruppe Winsen: **205143/668586** Gruppe Südwinsen: **205143/6651646 205143/6651646** 

Kindergarten Meißendorf:

Maja Rieck (Leitung Meißendorf)

Außenstelle Walle

205056/971344

205143/911832

### **KIRCHENVORSTAND**

Jürgen Vötig, Meißendorf,

Andreas Babel. **2669193** Volker Deiters, Stedden, **293231** Frauke Gehrs, Walle, **490** Barbara Gerhard. **28199** Cordula Hasenkamp-Meinheit. **26166** Andreas Hübner, **428 2912280** Martina Jastrau. Rainer Knop, **25541** Andrea Puchert, **20170-3015895** Ines Rossa. 全2343 Brigitte Schütt, **3517** Kirsten Trapp, **2**1626 Almut Treviranus. **3103** 

INTERNET: evkirche-winsenaller.wir-e.de



KulturCafé
Am Kirchplatz
Küsterdamm 9,
Tel.: 668322,
Ausstellungen,

Musik, Treffpunkt, Café geöffnet: täglich 15-18 Uhr, Sa. Ruhetag

Programm, siehe www.nebenan-winsen.de

### Kartenvorverkauf:

Pusteblume, Rumpelstilzchen, Keramikstudio Köhler, Tourist-Information, Café nebenan, und telefonische Vorbestellung von Geschenkgutscheinen unter 205143 - 1806 (Schleisieck) Doppelkopf: 3. Donnerstag im Monat

**Lesekreis im nebenan**: 1. Mittwoch

Filmabend: 2. Donnerstag i.M., 19.30 Uhr, Infos: Diethard Kleinschmidt, ☎ 8448 oder: ⊠dkleinsch@gmx.de

Spenden an die Gemeinde über:

# **SPENDENKONTO**

Kirchenamt Celle, BIC: NOLADE21GFW, IBAN: DE38 2695 1311 0000 0024 10,

# **AKTUELLE MITTEILUNGEN**

Alle unsere wöchentlich aktualisierten Mitteilungen des Winsener Mitteilungsblatts stehen auch auf unserer Homepage.

### **IMPRESSUM**

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Winsen (Aller) Kirchstr. 12, 29308 Winsen (Aller) Auflage: 6500 / viermal im Jahr Herausgegeben vom Kirchenvorstand, verantwortlich: Christoph Ricker (iSdP); Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen